

Trauer Gottesdienst

Am Donnerstag, den 02.03.2023



Olga Löwen

**19.12.1946*

†23.02.2023

*Leben und Gnade hast du mir geschenkt und
deine Fürsorge hat mich bewahrt.*

(Hiob 10,12)

Evangelische Freikirche, Uhlendiekstr. 41, 32257 Bünde
Gottesdienste: Samstag 16.00 Uhr & Sonntag 10.00 Uhr

In liebender Erinnerung an

Olga Löwen

*19.12.1946 – † 23.02.2023

Geboren in Tscheljabinsk/Russland als älteste Tochter von Alexander und Anna Pineker. Sie hatte 3 Schwestern, Elena, Lydia, Anna und 2 Brüder, Viktor und Andreas. Dort hat sie ihre Kindheit und Jugend verbracht, ging 8 Klassen zur Schule und machte eine Ausbildung zur Verkäuferin.

Mit 20 Jahren zogen sie als Familie nach Susanowo im Gebiet Orenburg. In dem neuen Wohnort lernte sie Paul Löwen kennen und lieben. Sie heirateten am 06.10.1968 und gründeten ihr kleines Heim. Hier kam die junge Olga kurze Zeit später zum Glauben und ließ sich kurz nach der Hochzeit zusammen mit ihrem Ehemann an einem geheimen Ort, in einem Fluss abseits des Dorfes auf Ihren Glauben hin taufen. In Susanowo kamen die ersten beiden Kinder zur Welt, Anna und Andreas.

Im Jahr 1973 zog es das junge Ehepaar ins warme Kirgisien und sie ließen sich in Kara-Balta nieder. Dort kamen die drei Kinder Olga, Maria und Viktor zur Welt. Zehn Jahre später entschieden sie sich wieder nach Susanowo zurückzugehen, wo die letzten beiden Kinder Ljena und Nelli zur Welt kamen. In 20 Jahren bekam Olga 7 Kinder und war in dieser nicht einfachen Zeit mit viel Einsatz eine liebende Ehefrau und Mutter.

Am 23. Februar 1990 durften sie dann endlich nach Deutschland übersiedeln. Nach zwei kurzen Aufenthalten von wenigen Wochen in Bramsche und Geseke kamen sie nach Bünde, wo sie sich niederließen. In Bünde sind sie dann insgesamt 4-mal umgezogen und lebten dort über 28 Jahre. Die letzten 4,5 Jahre ihres Lebens verbrachte Olga Löwen mit ihrem Mann in Lübbecke bevor sie dann am 23. Februar 2023, am 33 Jahrestag in Deutschland, zum 10ten Mal und endgültig in die himmlische Heimat umgezogen ist.

Mit Lungenbeschwerden ist sie am Mittwoch, den 22. Februar, ins Krankenhaus gekommen, wo sie in der Nacht auf die Intensivstation und ins Koma gelegt werden musste. Am Donnerstag um 12:52 Uhr tat sie friedlich ihren letzten Atemzug. Olga Löwen hatte seit vielen Jahren mit Lungenbeschwerden und der Kurzatmigkeit zu kämpfen. Ihr Hausarzt hielt es für ein Wunder, dass sie so lange durchgehalten hat. Die letzten 2-3 Jahre wurde sie immer schwächer.

Trotz der schweren langjährigen Krankheit, all der Beschwerden und den Herausforderungen des Lebens nahm Olga die Dinge sehr gelassen und verlor niemals das Vertrauen in ihren souveränen Herrn und Heiland Jesus Christus. Sie war keine Frau der vielen Worte, aber durch ihre Treue und Beständigkeit sowie ihre Sanftmut und ihr Mitgefühl bezeugte sie ihren Glauben an Gott und die Liebe zu ihrem Ehemann, ihren Kindern und den vielen Enkel- und Urenkelkindern.

Sie betete bis zum Schluss treu für alle aus der Familie, manchmal so lange bis ihr die Luft ausging ... dann erholte sie sich und betete weiter.

Wenn wir uns als Kinder Sorgen machten, sagte sie meistens: „Es liegt alles in Gottes Hand“. So vertraute sie bis zum Schluss der guten Führung ihres liebenden Vaters im Himmel. Olga Löwen ist zum letzten Mal umgezogen, sie hat nichts mitnehmen können, aber dann doch alles vorgefunden ... Sie hinterlässt ihren Ehemann, 7 Kinder, 19 Enkelkinder und 4 Urenkel.

Die ganze Familie trauert sehr und sie hinterlässt eine große Lücke. Doch am Ende überwiegt der Dank und die vielen schönen Erinnerungen mit dem geliebten Menschen. Gott ist GUT und hat Olga Löwen und die ganze Familie mit viel Gnade beschenkt!

**Leben und Gnade hast du mir geschenkt und
deine Fürsorge hat mich bewahrt.**

(Hiob 10,12)